

Potenzialanalyse im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)

TALENTBRÜCKE GmbH & Co.KG

Gefördert mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



 **Bundesagentur für Arbeit**
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

 **Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



- › Potenzialanalysen
 - › Einer der größten Anbieter in NRW
- › Lizenzierung von anderen Bildungsträgern auf das Potenzialanalyseverfahren der TALENTBRÜCKE
- › Entwicklung von validen Testverfahren
- › TALENTBRÜCKE-Akademie (Coaching)
- › Schulindividuelles Coaching
- › Innovative Projektideen

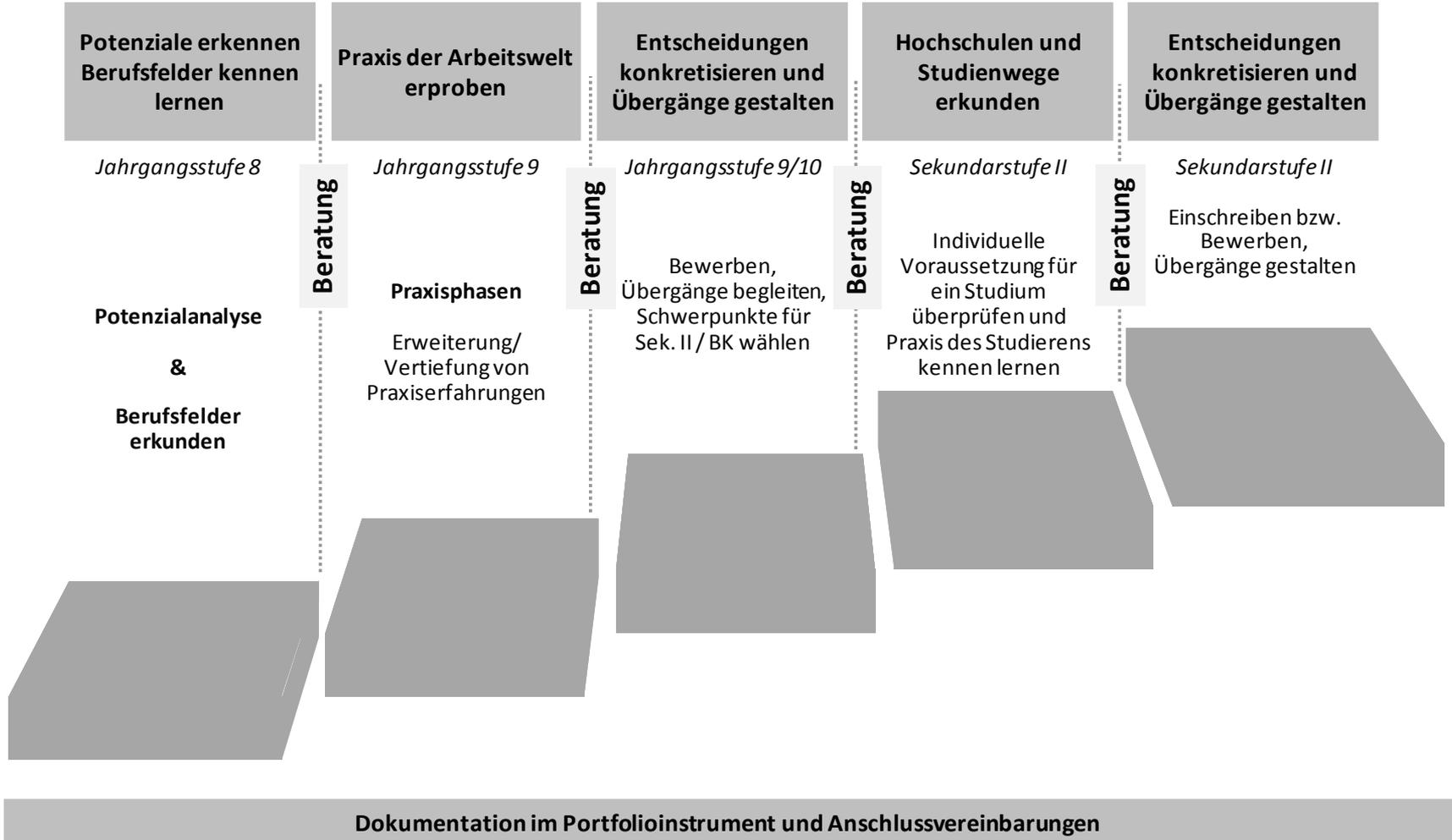


Mehr Informationen?
<http://bit.ly/1bcUIJf>
oder QR-Code scannen

- › Einer der größten Anbieter in NRW
 - › Mehr als 72.000 Durchführungen seit 2006
 - › Kontakt zu über 250 Schulen
 - › Alle Schulformen
 - › 13.000 Gesamtschüler, 300 Förderschüler, 10.000 Hauptschüler, 25.500 Realschüler und 23.000 Gymnasiasten

- › Wir verstehen uns als Qualitätsführer
 - › Ausgerichtet an „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“
 - › Zeitnahes Feedback
 - › Flexible, AZAV-zertifizierte Verfahren
 - › Mitinitiatoren der K!3 Qualitätsgemeinschaft

Kein Abschluss ohne Anschluss Standardelemente



Gefördert mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

- › Die Potenzialanalyse (SBO 5) im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ stellt...
 - › ...einen pädagogischen Impuls dar, der die Schüler für das Thema Berufs- und Studienwahl sensibilisieren und motivieren soll
 - › ...ein Instrument dar, um persönliche Interessen in einem Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung zu spiegeln und bietet Möglichkeiten zur Selbstreflexion
 - › ...im Vergleich zu bisherigen Potenzialanalysen oder Kompetenzfeststellungen **kein** berufseignungsdiagnostisches Instrument dar!
 - › ...**keine** Berufsberatung dar!

Praktisches Potenzial

- Motorisches Geschick
- Sprachkompetenz

Soziales Potenzial

- Konstruktive Zusammenarbeit
- In Gruppen Aufgaben übernehmen

Berufswahlreife

- Selbsteinschätzung
- Informationskompetenz
- Berufliche Interessen

Arbeitskompetenzen

- Konzentrationsfähigkeit
- Sorgfalt
- Zeitmanagement
- Ausdauer

Methodisches und kognitives Potenzial

- Strukturiertes Vorgehen
- Fähigkeit zur Sachanalyse
- Text- und Aufgabenverständnis
- Handlungsanweisungen umsetzen
- Fachwissen praktisch anwenden
- Räumliches Vorstellungsvermögen

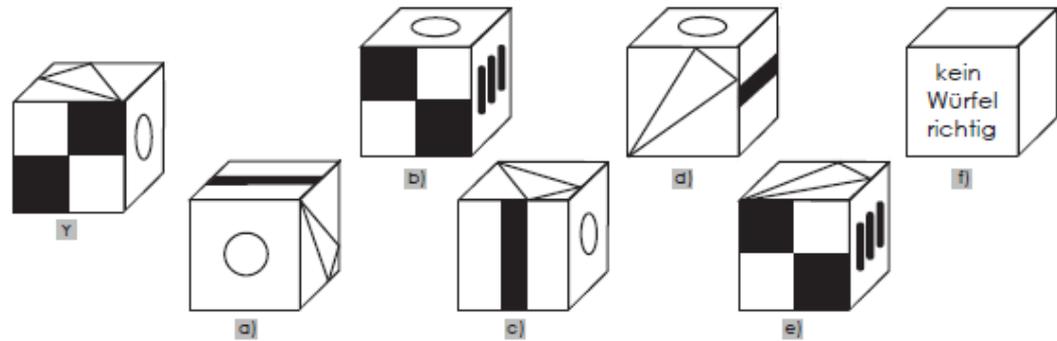
Persönliches Potenzial

- Motivation
- Kreativität
- Leistungsbereitschaft
- Geduld

- › Die **Testverfahren und Übungen** werden häufig im Rahmen von Einstellungsverfahren angewandt
 - › Selbstpräsentationen
 - › Zwei Gruppenübungen & eine Gruppendiskussion („Klassenfahrt“)
 - › Übung zur Motorik
 - › TALENTBRÜCKE - Berufsinteressentest
 - › Konzentrationstest – d2-R
 - › TALENTBRÜCKE - Fragebogen zur Ausbildungsreife
 - › TALENTBRÜCKE - Test zum räumlichen Vorstellungsvermögen
- › Schwerpunkt auf sozialen und personalen Kompetenzen
- › Abgleich von **Selbst- und Fremdwahrnehmung**

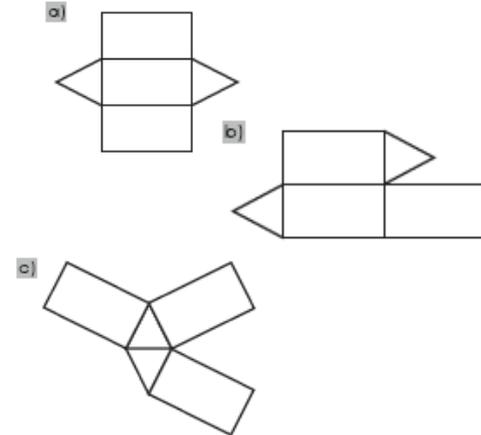
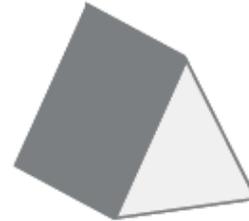
- › Messung des räumlichen Vorstellungsvermögens anhand von drei Aufgabentypen
 - › Flächenaufgabe, Würfelaufgabe, Faltmusteraufgabe
 - › Zu jedem Aufgabentyp fünf Aufgaben
- › Im Ergebnis wird ein Vergleichswert abgebildet, welcher die Fähigkeit dieser Eigenschaft darstellt.
 - › Umfasst die Dimensionen: Veranschaulichung & räumliche Beziehung

TALENTBRÜCKE-Test zum räumlichen Vorstellungsvermögen (2)

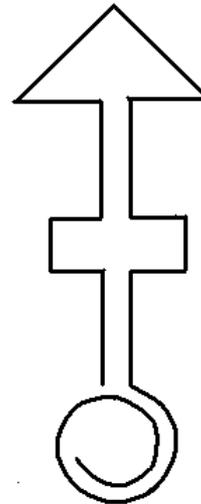


Wie viele Flächen hat dieses Objekt?

- a) 6
- b) 5
- c) 7
- d) 4
- e) Keine Antwort ist richtig.



- › Ermittlung von handwerklichen Fähigkeiten
- › Übung zur Erfassung der motorischen Fähigkeiten
 - › Drahtbiegeprobe
 - › Erfassung der Motorik im Hinblick auf Geschwindigkeit und Qualität



- › Berufsinteressenfragebogen
 - › Berufswahltheorie von Dr. John L. Holland
 - › 60 Tätigkeiten - 6 Berufsbereiche
 - › Direkte Anbindung an die 16 Berufsfelder der Bundesagentur für Arbeit
 - › Handwerklich – technisch (R), Untersuchend – forschend (I), Künstlerisch – kreativ (A), Erziehend – pflegend (S), Führend – verkaufend (E), Ordnennd – verwaltend (C)
 - › Jede Tätigkeit wird auf einer Skala von 1 bis 5 bewertet
 - › 1 = interessiert mich gar nicht bis 5 = interessiert mich sehr
 - › Aktuelle Sprache

1 = interessiert mich gar nicht 2 = interessiert mich wenig 3 = interessiert mich etwas
4 = interessiert mich ziemlich 5 = interessiert mich sehr

- 1 Etwas mit meinen Händen machen.....
- 2 Versuche mit gefährlichen Stoffen durchführen.....
- 3 Gegenstände künstlerisch gestalten.....

Liegt in derzeit 21 Sprachen vor:

DE, AL, AR, BG, EN, EL, ES, FA, FR, HR, IT, KU, PS, PL, PT, RO, RU, SV, SR, TR, UR

TALENTBRÜCKE - Career Interest Survey

EN

TALENTBRÜCKE - Тест за професионалните интереси

BG

- › Selbstwahrnehmung: Fragebogen zur Ausbildungsreife
- › Fremdwahrnehmung: Beobachtungssituationen während des Tages (Mehrfachbeobachtung; Schlüssel: 1:4)
- › Abgleich im Auswertungsgespräch

1 Wenn ich eine Aufgabe beginne, führe ich sie auch zu Ende.

-- - 0 + ++

2 Wenn ich etwas in einer Gruppe/Klasse sage, dann hören mir die anderen zu.

-- - 0 + ++

Teilnehmer _____

3 Ich ändere schnell meine Meinung.

4 Wenn jemand einen Fehler macht, dann weise ich ihn darauf hin.

5 Es stört mich, wenn andere besser sind als ich.

Motivation

0 – nicht beobachtbar

1 – sitzt abseits; abgewandt; wirkt abwesend; redet Aufgabe schlechthin

3 – ist bei der Sache; arbeitet zu; konstant aktiv

5 – viele Ideen/Vorschläge; delegiert Aufgaben; ergreift Initiative;

Bemerkungen

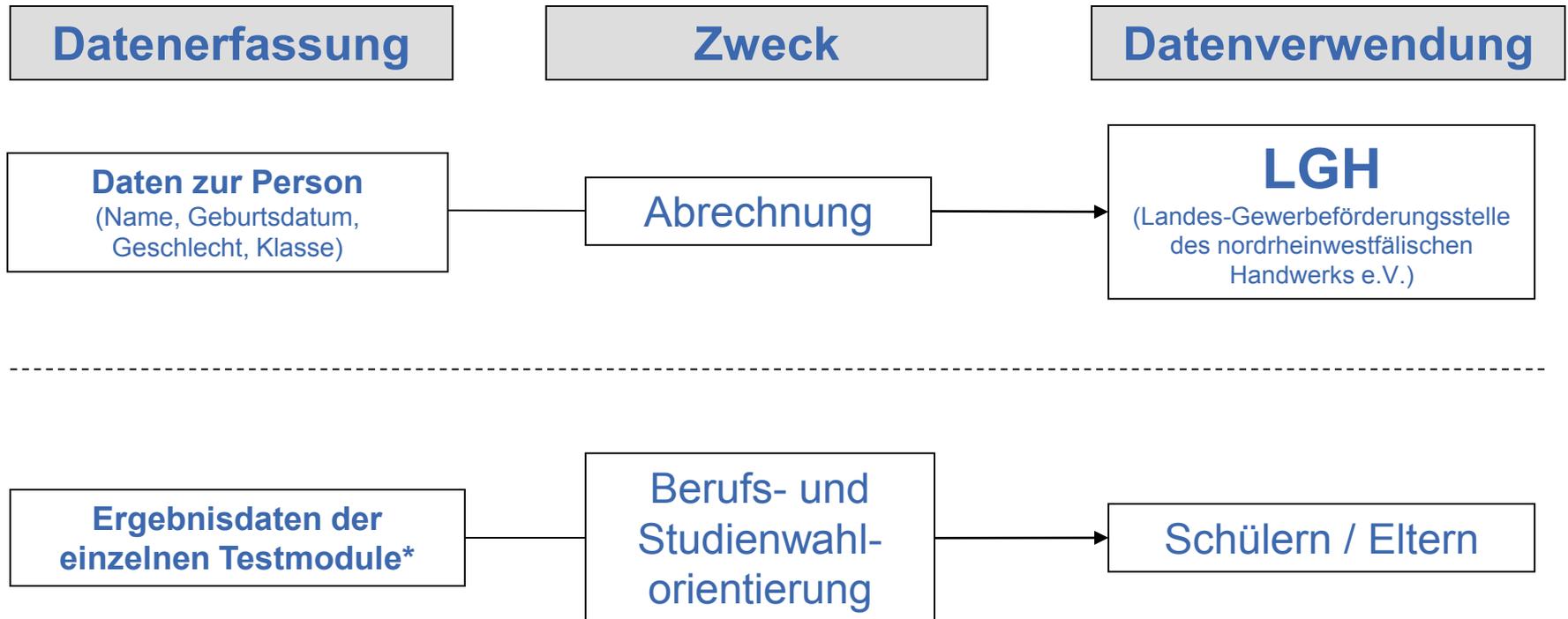
- › Es werden zwei verschiedene Gruppenübungen durchgeführt
 - › Beobachtung durch erfahrene Mitarbeiter anhand eines, mit geeigneten Verhaltensankern hinterlegten, Beobachterbogens
 - › Ziel: Erfassung der Dimensionen
 - › Motivation
 - › Selbständigkeit
 - › Kommunikationsfähigkeit
 - › Kritikfähigkeit
 - › Teamfähigkeit

- › Die Gruppendiskussion ist thematisch an die Gruppenaufgaben angelehnt
 - › Aufgeteilt in eine Einzel- und eine Gruppenphase
- › Beobachtete Kompetenzen
 - › Aktives Zuhören
 - › Sprachbeherrschung
 - › Gesprächsgestaltung
 - › Standpunkt vertreten
 - › Respektvoller Umgang

- › Gruppengröße: 10 - 15 Schüler
 - › Klassenverband wird in 2 Gruppen aufgeteilt
 - › Jede Gruppe wird von 3 – 4 Mitarbeitern betreut
 - › Beobachterschlüssel von 1:4 wird sichergestellt, d.h. ein Beobachter betreut maximal 4 Schüler
- › Einsatz eines erfahrenen Projektteams
- › Durchführung der Übungen und Tests vormittags in außerschulischer Örtlichkeit (i.d.R. ca. 8:30 - 14:30)
 - › Transfers der Schüler obliegt der Schule
- › Auswertungsgespräche in der Schule
 - › Feedbacktermine werden über die Schule vereinbart

- › Jeder Teilnehmer erhält **einen aussagekräftigen Ergebnisbericht**
 - › Genereller Ergebnisbericht über alle Übungen und Tests
 - › In Kurz- oder Langform möglich
- › Ein **individuelles Auswertungsgespräch** von 30 Minuten
- › Die **Stärken** der Schüler **stehen im Vordergrund**
 - › Der Ergebnisbericht und das Feedbackgespräch dienen **zuerst der Motivation** der Schüler
- › **Aussagekraft der Ergebnisse**
 - › Hilfestellung bei individueller Förderung und Einbindung in die Berufs- und Studienorientierung
- › Bereitstellung des Berufswahlpasses NRW





* Alle Ergebnisdaten werden im Anschluss an das Auswertungsgespräch vernichtet bzw. gelöscht.

TALENTBRÜCKE GmbH & Co. KG

Burgmauer 60

50667 Köln

Tel 0221 – 29 23 33 - 0

Fax 0221 – 29 23 33 - 99

Web www.talentbruecke.de

Julia Schneiders

M. Sc. Psychologie | Projektleiterin

Tel 0221 – 29 23 33 - 16

Fax 0221 – 29 23 33 - 90

Mail j.schneiders@talentbruecke.de

Lars-Rosario Scarpello

Diplom Kaufmann | Geschäftsführer

Tel 0221 – 29 23 33 - 13

Fax 0221 – 29 23 33 - 9013

Mail l.scarpello@talentbruecke.de